Die Jahreslosung 2025

In der diesjährigen Projektwoche sind Schülerinnen und Schüler der JONA Schule eingeladen und aufgefordert zu prüfen. Es sind mal nicht die Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schülerinnen und Schüler prüfen oder testen. In unterschiedlichen Projektkursen begeben sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf eine Prüfung.

**„Prüft alles und behaltet das Gute!“** Das ist die Jahreslosung für die Christen im kommenden Jahr.Mit was für einer Aussage haben wir es hier zu tun?

Der Apostel Paulus schrieb im 1. Jahrhundert nach Christus einen Brief an die von ihm gegründete, noch junge Gemeinde in Thessaloniki. Er war beunruhigt, weil die Gemeinde vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt war.

Das geht uns heute nicht viel anders. Wir werden von so vielen Dingen beeinflusst. Wir müssen mühsam erfahren und wählen, was gut für uns und andere ist.

Viele Entscheidungen haben wir schon längst getroffen oder wurden für uns getroffen. Vieles scheint ganz selbstverständlich zu sein, ist es aber nicht. Es stand einmal eine Entscheidung dahinter, die dann zur Gewohnheit geworden ist.

Täglich treffen wir neue Entscheidungen. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das oft auch Ansichtssache. Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. Prüfen heißt, nicht alles einfach hinzunehmen, sondern aktiv zu werden. Prüfen ist eine Lebensaufgabe. Prüfen, testen, hinterfragen, miteinander vergleichen, was uns als Gemeinschaft nützt, was uns guttut.

**„Prüft alles und behaltet das Gute!“** meint, sich nicht vor Neuem, Ungewohnten zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Im Schulhaus können die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Woche entdecken, auf welch unterschiedliche Art und Weise dieser Gedanke bildlich dargestellt werden kann.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Prüfen und Bewahren des Guten. Für heute einen guten Start in die Projektwoche und am Freitag an gutes Ankommen.